

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
-------------------	---

A. Voraussetzungen

A.1 Wozu Schauspielen?	11
A.2 Bin ich talentiert?	12
A.3 Was ich mitbringen sollte	15
A.4 Die Prüfung	20
A.4a Wie bereite ich mich vor?	20
A.4b Was die Kommission erwartet	21
A.4c Schul- oder Privatausbildung?	24
A.5 Was ich wissen sollte	27
A.5a Auffassung über Schauspielkunst	27
A.5b Methodische Grundlagen	34
A.5c Optimale Ausbildung	37

B. Selbstdarstellung

B.1 Erst einmal drauflosspielen	41
B.2 Vorübungen	42
B.2a Beobachtungsübungen	44
B.2b Assoziationsübungen	48
B.2c Konzentrationsübungen	52
B.2d Phantasieübungen	55
B.2e Partnerübungen	59

B.3 Einzel-Improvisationen	65
B.3a Mit einem Gegenstand handeln	66
B.3b Das Requisit als materieller Hebel	69
B.3c Erfinden eines Vorganges	72
B.3d Aufbauen der Situation	74
B.3e Von der Improvisation zu fixiertem Spiel	78
B.3f Untertext	81
B.3g Wohin mit den Gefühlen?	84
B.3h Konkrete Geste oder theatrale Gebärde	87
B.4 Partner-Improvisationen	89
B.4a Erste Begegnung	91
B.4b Tendenz zur Figur	93
B.4c Gegenfigur erfinden	94
B.4d Eigener Text	96
B.4e Mit dem Partner Vorgänge erfinden	98

C. Zwischenbemerkungen

C.1 Hinweise für Studenten	101
C.2 Anmerkungen für Pädagogen	103
C.3 Vorschläge für Profis	104
C.4 Rat für Amateure	106

D. Fremddarstellung

D.1 Kopieren und Nachmachen	109
D.2 Verwandlung in einen anderen Menschen	110
D.2a Der alte Mann	111
D.2b Fremde Figur, aber noch eigener Text	113
D.2c Fremde Figur, fremder Text	114
D.3 Mit Autorentext arbeiten	115
D.3a Auffinden der Vorgänge	117
D.3b Der beredte Vorgang	119
D.3c Autorentext und Untertext synchronisieren	121
D.3d Die Partitur	122
D.3e Mimetische Spiellust	124

D.4	Das Spielen von Szenen	126
D.4a	Den Pädagogen selbst aussuchen?	127
D.4b	Auswahl der Rollen	128
D.4c	Vom Solisten zum Ensemble	130
D.5	Der methodisch günstige Weg	131
D.5a	Material für die Szene sammeln	133
D.5b	Bereichern des Spiels	134
D.5c	Bewerten der Figuren	136
D.5d	Verfremden der Figuren	138
D.5e	Der soziale Gestus	142

E. Ausblick in die Praxis

E.1	Lebendiger Austausch	145
E.2	Wahlrollen	146
E.3	Studio-Inszenierungen	147
E.4	Über das Auslegen der Fabel	148

F. Exkurs zum Film

F.1	Domäne der Selbstdarsteller	153
F.2	Extra-Ausbildung?	154
F.3	Ingredienzien der Persönlichkeit	155
F.4	Unterschiede zum Theater	156
F.5	Am Ende geht es immer um die Wahrheit	157